



<https://biz.li/379j>

HANNOVERSCHE VOLKSBANK UND VOLKSBANK HILDESHEIMER BÖRDE FUSIONIEREN

Veröffentlicht am 26.06.2019 um 16:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In der ordentlichen Vertreterversammlung der Hannoverschen Volksbank berichtete Jürgen Wache, Sprecher für das Geschäftsjahr 2018 und gab einen Ausblick in das laufende Jahr. Ein gutes Ergebnis der Bank wurde durch die Vertreterversammlung und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet.

Fusion beschlossen

Nachdem am Montag die Vertreterversammlung der Volksbank Hannoverschen Volksbank mit überwältigender Mehrheit die Fusion beschlossen haben und gaben der Fusion ihren Segen. Nach dem Zusammenstoß werden rund 250.000 Kunden, von denen 127.000 auch Mitarbeiter betreut und weitere 40 Standorte bieten SB-Service. Meridiano Hildesheimer Börde behält ihren Namen und wird, wie bereits die Volksbank Celle seit dem Jahr 2005, als Niederlassung geführt. Die bisherigen Vorstände Jörg Biethan und Marcus Hölzler repräsentieren als Generalbevollmächtigte weiterhin die Bank vor Ort. "Wir behalten unsere regionale Ausrichtung und Identität bei und profitieren von verbesserten Kostenrelationen sowie dem Größenzuwachs und dem Zugang zu einem erweiterten Geschäftsgebiet", betont Wache, "wir werden noch stärker für unsere Mitglieder und Kunden und stehen gemeinsam für unsere gemeinschaftlichen Werte."



Die Vorstandsmitglieder der Hannoverschen Volksbank und der Volksbank Hildesheimer Börde freuen sich über den Fusionsbeschluss. Gerhard Oppermann, Jürgen Wache, Marcus Hölzler, Jörg Biethan, Bernd Müntz und Matthias Battenfeld sind die neuen Mitglieder des Aufsichtsrats.

Aufsichtsrat ergänzt

Antje Pommerien, Dr. Annabelle Schnaith und Dr. Alexander Kind wurden in den Aufsichtsrat wiedergewählt. Zusätzlich ergänzen mit Thorsten Ußkurat und Ulrike Schaper zwei ehemaligen Aufsichtsratsmitglieder der Volksbank Hildesheimer Börde das Gremium.